

PRESSEERKLÄRUNG



100% Berlin

CDU-Fraktion Charlottenburg-Wilmersdorf • Fehrbelliner Platz 4 • 10707 Berlin

Christlich Demokratische Union Deutschlands
Fraktion Charlottenburg-Wilmersdorf

Zentraler Omnibusbahnhof in der City-West erhalten

Nachdem die Deutsche Bahn AG nun doch Ernst damit gemacht hat, den Fernbahnhof ZOO zum reinen Regionalbahnhof zu degradieren, soll auf Wunsch des Noch-Bahnchefs Mehdorn jetzt auch der Zentrale Omnibusbahnhof aus der City-West verschwinden und zum „Lehrter Stadtbahnhof“ umziehen. Damit würde die City West immer mehr ins Abseits geraten.

Allein dadurch, daß der Fernverkehr zukünftig nicht mehr über den Bahnhof ZOO abgewickelt werden soll, wird dem Bezirk und den dort ansässigen Hotels, Gaststätten und sonstigen Gewerbetreibenden ein bis lang nicht absehbarer Schaden zugefügt. Und wozu das Ganze? Nur dafür, daß die Deutsche Bahn AG ihr überdimensioniertes Mammutprojekt „Lehrter Stadtbahnhof“ künstlich mit Leben erfüllen kann. Dafür wird sehenden Auges eine seit vielen Jahrzehnten gewachsene Struktur, rund um den Bahnhof ZOO kaputt gemacht. Aber das reicht Herrn Mehdorn offensichtlich noch nicht. Als zweiter Paukenschlag ist jetzt der Zentrale Omnibusbahnhof dran.

Dieses kann und will die CDU Fraktion in der BVV Charlottenburg-Wilmersdorf, gerade aus wirtschaftspolitischen Gründen, nicht hinnehmen, da durch den geringeren Touristenstrom die Geschäfte und Hotels rund um den Kaiser- und Messedamm mit erheblichen wirtschaftlichen Einschränkungen zu rechnen hätten.

Dazu der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion Stefan Häntschi:

„Langsam stellt man sich die Frage, was der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf Herrn Mehdorn eigentlich getan hat. Dieser Mann richtet Schaden ohne Ende an. Nicht nur, daß er das Unternehmen Deutsche Bahn AG nicht in den Griff bekommt, jetzt sollen erneut gewachsene Wirtschaftsstrukturen rund um den Zentralen Omnibusbahnhof zerstört werden.“

Es ist schon schlimm zu beobachten, daß der Vorstandsvorsitzende der Deutsche Bahn AG sich von niemandem bremsen läßt. Der Bundesverkehrsminister Stolpe (SPD) ist bei dem Thema Bahnhof ZOO auf Tauchstation gegangen und auch der Regierende Bürgermeister Wowereit (SPD) hat wieder einmal kläglich versagt und hat die gesamte City-West sträflich im Stich gelassen. Allerdings kann man von einem „Regierenden Partymeister“ auch nichts anderes erwarten. Geht es darum, dem Wohle der Stadt zu dienen, versagt Herr Wowereit, geht es aber darum zu Feiern, ist er ganz oben auf.“

Sollte sich Herr Mehdorn auch mit seinen Wünschen, sich jetzt auch noch den Zentralen Omnibusbahnhof einzuverleiben, durchsetzen, müßten die Busse zukünftig, wenn sie von der Autobahn kommen, durch die gesamte Innenstadt fahren. Ankommen würden sie dann an einem Bahnhof, der sowohl von seiner wirtschaftlichen, wie auch von seiner verkehrlichen Erschließung im „Nirgendwo“ liegt.“

Dazu darf es nicht kommen.

Bevor Herr Mehdorn, auf den offenbar weder die rot/grüne Bundesregierung, noch die rot/rote Landesregierung irgendwelchen Einfluß hat, weiteren Schaden anrichten kann, fordert die CDU-Fraktion Herrn Mehdorn zum freiwilligen Rücktritt auf. Sollte es im Herbst zu der erhofften Abwahl der jetzigen Bundesregierung kommen, wird Herr Mehdorn hoffentlich so schnell wie möglich dahin geschickt, wo er keinen Schaden mehr anrichten kann: in den Ruhestand. Da kann er dann gemeinsam mit Schröder, Stolpe, Müntefering und Konsorten darüber nachdenken, was sie unserem Land, der Stadt und den Bürgern angetan haben.“

Berlin, 13. Juli 2005; Ansprechpartner: Stefan Häntschi (Tel. 880 447 13)